



Der Drachenbrunnen im Hallenser Schlosspark

## Nachrichten

**Burgenlandkreis**  
 Vorzeitig vom Netz nimmt die MIBRAG ihr Braunkohlekraftwerk Buschhaus bei Hellstedt. Der Aufsichtsrat hat am Montag einer entsprechenden Vereinbarung mit dem Bundeswirtschaftsministerium zugestimmt, hieß es gestern.

**Anhalt-Bitterfeld**  
 Bessere Lernbedingungen für Gymnasialisten in Zerbst. Das Franciscum hat jetzt eine eigene Turnhalle. Der Neubau kostete 2 Mio. Euro.

**Salzlandkreis**  
 Gut vorbereitet haben Langfinger den Diebstahl eines kompletten Radios in Neu Königsau. Sie starteten die Maschine mit einem speziellen Universalschlüssel und fuhren davon.

**Landkreis Harz**  
 Unaufmerksam war ein Kia-Fahrer (79) in Gerrode. An einem unbefruchteten Bahnübergang übersah er einen Triebwagen der Harzer Schmalspurbahn. Der Pkw erlitt Totalschaden. Der Rentner blieb unverletzt.

## 100 neue Arbeitsplätze im Star Park

Halle – Der Star Park Halle wird zum Logistik-Park. Die Firma Goodman, die dort bereits das neue Logistik-Zentrum für eBay Enterprise entwickelt hat, errichtet bis September 2016 eine weitere Immobilie für Hellmann Worldwide Logistics. In dem 22.000 Quadratmeter großen Verteilzentrum für Baumarkt-Artikel entstehen 100 Arbeitsplätze. Immobilienexperte Goodman hat sich im Star Park den Zugriff auf weitere Flächen gesichert.

## Brand in Tiefgarage in Halle

Halle – Dieser Einsatz führte die Brandbekämpfer unter die Erde. Wegen eines Brandes in der Tiefgarage am Unterberg musste Sonntagabend die Feuerwehr ausrücken. Mehrere Container in einem Müllraum der Garage brannten. Ein Polizeisprecher: „Durch das Feuer wurden der Müllraum, die Fassade und durch Rufablagerungen zwei Fahrzeuge beschädigt. Die Ermittlungen zur Brandursache laufen.“



Der König von Deutschland gibt sich kämpferisch: „Ich lasse mich nicht aus meinem Königreich vertreiben“

# Das Königreich soll Flüchtlingsheim werden

**Bankenaufsicht hat die Immobilie dem Landkreis angeboten**

Landkreis Wittenberg sucht händeringend nach geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten für die große Scher der Asylbewerber

**Von T. SCHOLTZYSECK**  
 Wittenberg – Razzien, Haftandrohungen... Nichts konnte den König von Deutschland aus seinem kleinen Reich vertreiben. Doch jetzt macht die Bankenaufsicht Ernst.  
 Die MINI-MONARCHIE SOLL FLÜCHTLINGSHEIM WERDEN!  
 Seit drei Jahren residiert der selbsternannte Monarch (bürgerlich: Peter Fitzek, 50) auf einem 9 Hektar großen Klinikgelände. Mehrere Male wurde sein Königreich im Auftrag der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (kurz: BaFin) durchsucht. Die Bundesbehörde wirft Fitzek unerlaubte Bank- und Versicherungsgeschäfte vor.  
 Das Amtsgericht Dessau verurteilte ihn deshalb zu 4200 Euro Geldstrafe. Das Berufungsgericht muss über das angefochtene Urteil aber noch entscheiden.  
 Die BaFin bestimmte den Numburger Rechtsanwalt Dr. Stefan Oppermann zur Abwicklung sämtlicher Geschäfte des Königs. Jetzt bot der Jurist dem Landkreis Wittenberg das Klinikgelände als Asylbewerberunterkunft an. Um mit den Einnahmen die Verbindlichkeiten des Königs gegenüber der BaFin zu begleichen.  
 Bei einer Begehung in der vergangenen Woche wurde das Gelände bereits auf seine Tauglichkeit untersucht. „Das Objekt ist für die Belegung mit mehreren Hundert Flüchtlingen geeignet“, bestätigt ein Teilnehmer.  
 Der selbsternannte König will sich mit dieser Entwicklung nicht abfinden. Fitzek zu BILD: „Ich selbst habe mit dem Landkreis über eine entsprechende Lösung verhandelt. Aber da zeigte man kein Interesse. Einfach wegnehmen lassen wir uns unsere Immobilie auf keinen Fall. Wir werden den Rechtsweg ausschöpfen.“  
 Noch ist der Schlagbaum geschlossen. Demnach sollen hier Flüchtlingsfamilien untergebracht werden.

## Ein Safe-Knacker bei der Arbeit

Halleberstadt – Ein maskierter Mann in einem Sparkassen-Büro. Das Foto stammt von einer Überwachungskamera in den Geschäftsräumen der Harzsparkasse im Spiegelsberger Weg in Halleberstadt. Ende September war der Maskierte dort nachts durch ein Seitenfenster eingedrungen. Er riss einen Safe aus der Verankerung und versuchte ihn aufzubrechen. Wer kennt den Mann? Hinweise an die Polizei unter: ☎ 03941-674 195.

Wer kennt diesen Mann?

## Gefährlich eng!

Die Bagger schwenken ohne Absperzung über den Fußweg-Bereich

## Bagger kuscheln mit Fußgängern

Halle – Wer hat denn da einen Schlenker? Seit Mitte Oktober wird in der Pekingstraße das Fernwärme-Netz erneuert. Für den Verkehr ist der Abschnitt Verkehr gesperrt. Auf Aushängen heißt es: „Wir bitten, die aufgestellten Halteverbote und Verkehrszeichen zu beachten, um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten.“ Die Regeln scheinen für die Bauleute nicht zu gelten. Im Bereich der Fußwege bewegen sich die Maschinen wie die Axt im Walde. Bagger schwenken munter im Gefahrenbereich. „Wir sehen uns das sofort an“, verspricht ein Bauleiter nach dem Anruf von BILD. „Eigentlich sind die Bauleute sensibilisiert.“ Eigentlich... jaw

## Fahnder überraschen Fluppen-Schmuggler

Merseburg – 160.000 Schmuggel-Zigaretten hat der Zoll in Merseburg beschlagnahmt. Dort wollte ein Pole die unversteuerten Waren übergeben. Dabei schlugen die Beamten zu. Die Fahnder hatten seit Mai gegen den Abnehmer und zwei weitere Männer aus dem Raum Merseburg wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung ermittelt.

# Kita-Betreiber muss an Stadt 200.000 Euro zahlen

**Gericht entschied**

Von UWE FREITAG  
 Halle – Wie gefährlich ist dieses Urteil für Halles größten privaten Kita-Betreiber? SKV Kita gGmbH und Stadt Halle streiten seit Jahren um Geld.  
 die SKV Kita gGmbH für das Jahr 2008 zur Rückzahlung von 200.000 Euro. „Abschreibungen sind keine Betriebskosten“, entschied Richter Daniela Ludwig (40). Für die Jahre 2005 und 2007 steht die Entscheidung noch aus. „Das ist ein anderes Verfahren“, erklärt Gerichtspräsident.  
 gegen vorgeht? Bisher nicht entschieden – aber sehr wahrscheinlich. „Wo sollen wir das zurückgeforderte Geld hernehmen?“, fragt Bodo Meerheim. Und gibt die Antwort: „Nurich ist das Urteil für uns gefährlich. Als Kita-Betreiber sind wir keine Millionäre.“ Macht die Stadtver-

**Für die Hälfte in Merseburg abfeiern**

30.10.15

ICH BIN BILD-PARTY-VIP

Part Club

Cermat (22) wird BILD-Party-VIP

Merseburg – Fetta Fette für wenig Knetel. Diesen Freitag wird bei „Merseburg tanzt!“ ganz groß abgefeiert. Und mit dem BILD-Party-VIP-Ausweis kommt ihr für die Hälfte in die Kulturfabrik. Ab 22 Uhr gibt's auf dem Mega-Dancefloor coolen House. Bis aus den 90ern und oberdats heißer Black Beats mit DJ Souffleur aus dem Leip-